

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
V/50/WMU T. 2442

Verantwortliche/r:
Sozialamt

Vorlagennummer:
50/165/2019

Kostenlose Mieter*innenberatung für Menschen mit wenig Einkommen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sozialbeirat	25.09.2019	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Sozial- und Gesundheitsausschuss	25.09.2019	Ö	Beschluss	mehrheitlich angenommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 55

I. Antrag

1. Referat V hat mit dem Deutschen Mieterbund Nürnberg und Umgebung e.V. und dem Mieterverein Erlangen Kooperationsverträge abgeschlossen und stellt somit die Möglichkeit der kostenlosen Mieter*innenberatung für Menschen mit wenig Einkommen sicher.
2. Der Antrag der Erlanger Linken vom März 2019 (Nr. 032/2019) ist damit bearbeitet.

II. Begründung

Sozialamt und Jobcenter haben mit dem Mieterbund Nürnberg und dem Mieterverein Erlangen Kooperationsverträge geschlossen um bei ungerechtfertigten oder unklaren Forderungen von Vermietern gegenüber Mietern aus den Rechtskreisen SGB II, SGB XII und AsylbLG eine fachkundige (außergerichtliche) Beratung zu ermöglichen.

Ab dem 01.10.2019 können die Leistungsempfänger*innen bei folgenden Problemlagen durch die Sachbearbeiter*innen des Sozialamtes/ Jobcenters an den Mieterbund/Mieterverein verwiesen werden:

Zweifel an der Rechtmäßigkeit von

- Nebenkostenabrechnungen,
- Forderungen wegen Mängel in der Wohnung,
- Kündigungen,
- Mieterhöhungen,

Die Zuweisung erfolgt über einen Beratungsgutschein, den die/der Sachbearbeiter*in dem Leistungsempfänger aushändigt. Der Beratungsgutschein kann entweder beim Mieterbund Nürnberg (Außenstelle Erlangen) oder beim Mieterverein Erlangen eingereicht werden. Die Auswahl trifft der Leistungsempfänger selbst und nicht das Jobcenter oder das Sozialamt.

Die Leistungsberechtigten werden für die Dauer von (zunächst) zwei Jahren Vereinsmitglieder des Mieterbunds Nürnberg bzw. des Mietervereins Erlangen; die einzelnen Regelungen können den Anlagen 2 und 3 entnommen werden.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

werden nicht benötigt
sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 530101/502090/33110010 VorabdotNr. 50.331X

sind nicht vorhanden

Anlagen: Anlage_01_Antrag_Erlanger_Linken_Nr.032/2019
Anlage_02_Kooperationsvertrag-50-55- Mieterbund Nürnberg
Anlage_03_Kooperationsvertrag Mieterverein Erlangen e.V.

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Sozial- und Gesundheitsausschuss am 25.09.2019

Ergebnis/Beschluss:

1. Referat V hat mit dem Deutschen Mieterbund Nürnberg und Umgebung e.V. und dem Mieterverein Erlangen Kooperationsverträge abgeschlossen und stellt somit die Möglichkeit der kostenlosen Mieter*innenberatung für Menschen mit wenig Einkommen sicher.
2. Der Antrag der Erlanger Linken vom März 2019 (Nr. 032/2019) ist damit bearbeitet.

mit 10 gegen 0 Anwesend 11 Stimmen

Dr. Preuß
Vorsitzende

Hebling
Schriftführerin

Beratung im Gremium: Sozialbeirat am 25.09.2019

Ergebnis/Beschluss:

1. Referat V hat mit dem Deutschen Mieterbund Nürnberg und Umgebung e.V. und dem Mieterverein Erlangen Kooperationsverträge abgeschlossen und stellt somit die Möglichkeit der kostenlosen Mieter*innenberatung für Menschen mit wenig Einkommen sicher.
2. Der Antrag der Erlanger Linken vom März 2019 (Nr. 032/2019) ist damit bearbeitet.

mit 6 gegen 0 Anwesend 6 Stimmen

Dr. Preuß
Vorsitzende

Hebling
Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang